



Steuerberater im Test

PARAGRAFEN PROFIS

Die Branche wächst. Fast 94 000 Steuerberater teilen sich inzwischen den Markt.
FOCUS-MONEY hat die 150 Top-Steuerkanzleien bundesweit ausfindig gemacht

Deutschland ist nicht nur Weltspitze im Fußball und beim Export von Waren, sondern auch, was die Höhe der Steuern und Abgaben angeht – dies geht zumindest aus einer aktuellen Studie der OECD hervor. Für Steuerberater scheint die Zukunft also rosig auszusehen. Wer sonst soll die komplizierten Steuerregeln hierzulande überblicken? Der Bedarf, Steuern zu sparen, ist groß – insbesondere für vermögende Privatleute und Firmenchefs. Aber auch andere Steuerzahler wie etwa Anleger, Erben, Immobilienbesitzer und Arbeitnehmer sind auf kompetente Hilfe angewiesen, wenn es darum geht, Steuerlasten zu senken und das Vermögen vor dem Zugriff des Staates in Sicherheit zu bringen.

Die Meldung der Universität Oxford schlägt daher ein wie eine Bombe: „Roboter und Computersysteme übernehmen immer mehr Aufgaben und gefährden zahlreiche Jobs.“ Laut der britischen Studie wird es in 20 Jahren mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 Prozent bestimmte Berufsgruppen nicht mehr geben. Neben dem Uhrmacher und dem Call-Center-Mitarbeiter soll auch der Steuerberater überflüssig werden. „Ich lach mich tot“, kommentiert ein Steuerberater diese Aussage prompt. Der Studie ist in dieser Hinsicht auch kaum zu glauben – angesichts der komplexen Regelungen, mit denen die deutsche Steuerberater-Zunft seit Jahrzehnten konfrontiert ist.

Dass Computersysteme oder Roboter die Aufgaben eines Steuerberaters in absehbarer Zeit übernehmen, klingt für Deutschland fast schon absurd. Hierzulande gelingt es dem Fiskus noch nicht einmal, die elektronische Steuererklärung Elster pünktlich zum Jahreswechsel einzurichten. Welches Programm soll also Steuerberater ersetzen und Unternehmen strategisch beraten, die häufig auch global agieren? Auf Steuerberater werden Steuerpflichtige daher kaum verzichten können – das ist 100-prozentig sicher. ►

„Die Digitalisierung verändert das Profil des Steuerberaters. Künftig wird er auf deutlich mehr Informationen zugreifen und diese automatisiert in Echtzeit analysieren können. Auf Grundlage solcher Daten werden strategische Entscheidungen in Unternehmen getroffen“

Christian Jänisch,
Head of Tax bei KPMG
in Frankfurt am Main



DIE METHODE

So wurde getestet

Im FOCUS-MONEY-Test werden bei der Auswahl zum Top-Steuerberater zahlreiche Kriterien herangezogen. Worauf es ankommt:

Um unter knapp 94000 Steuerberatern kompetente Experten zu finden, initiierte FOCUS-MONEY zusammen mit Projektleiter Ulf Hausmann und Betriebsprüfern einen Test.

Der wissenschaftliche Leiter Ulf Hausmann stellte zum zehnten Mal in Folge in einer empirischen Erhebung zur Kompetenz und Spezialisierung von Steuerberatern 30 harte Fragen. Die Experten interessierten sich neben der Qualifikation der Berater und Mitarbeiter auch für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Im FOCUS-MONEY-Test war zudem das Know-how der Steuerprofis in puncto Spezialisierung und Branchenwissen gefragt. Ebenso wollten die Tester wissen, ob die Berater ihren Mandanten Finanzplanung, Controlling und Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung anbieten. Wichtig war den Testern darüber hinaus die Umsatzentwicklung der letzten Jahre. Punkte wurden auch vergeben, wenn die Kanzlei mit einem ISO-9000-Qualitätssiegel ausgestattet war. Die Auswertung beruht auf Eigenangaben der Kanzleien.

Zusätzlich zu den Fragen des Projektleiters lieferten Betriebsprüfer noch 22 knifflige Fachfragen zu Steuerdetails. Die Prüfung der Fachfragen wurde in Zusammenarbeit mit Professor Kay Blaufus von der Leibniz Universität in Hannover durchgeführt.

Bei der Auswertung wurde differenziert, ob es sich um eine kleine, eine mittlere oder eine große Kanzlei handelt – abhängig von der Zahl der Mitarbeiter, die am jeweiligen Standort tätig sind. Klein war die Kanzlei bei bis zu zehn Mitarbeitern, mittel bei elf bis 24 Mitarbeitern, und ab 25 Mitarbeitern galt die Kanzlei als groß.

Im Test konnten die Kanzleien eine Gesamtpunktzahl von maximal 57 Punkten erreichen. In Abschnitt I acht Punkte in Teil A „Kanzleistruktur“, fünf in Teil B „Branchenspezialisierung“, zwei in Teil C „Fachspezialisierung“. In Abschnitt II „fachliche Qualifikation und Fortbildung“ maximal fünf Punkte, zwei Zähler in Abschnitt III „Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Beratung“ und zehn im Abschnitt IV „Personalführung und Fehler“ sowie drei im Abschnitt V „Mandanten“.

22 Punkte waren in Abschnitt VI „Fachfragen“ zu holen. Die Daten wurden anonymisiert ausgewertet. Die Umfrage wurde vom 20. Februar bis zum 15. März 2015 durchgeführt. Knapp 10000 Steuerkanzleien wurden per E-Mail angeschrieben. Zudem wurde auf die Umfrage in FOCUS-MONEY sowie auf den Internet-Seiten von FOCUS-MONEY unter www.focus-money.de/steuerberater hingewiesen. Die Auswertung berücksichtigt nur Kanzleien, die an der Umfrage teilgenommen haben, und ist nicht repräsentativ.

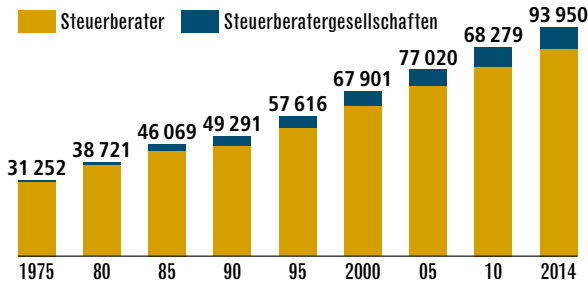
Bei der Auswertung wurde von einer Branchenspezialisierung ausgegangen, wenn die Kanzlei mindestens 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes in diesem Bereich erzielte. Die in den Tabellen ab Seite 72 aufgeführten Kanzleien wurden nach der Auswertung nach Postleitzahlen aufgelistet.

Markt wird enger

Immer mehr Steuerberater bieten Privatleuten und Firmenchefs hierzulande ihre Dienstleistungen an. Derzeit gibt es fast 94000 Steuerberater. Der Markt wird immer enger. Im Jahr 2000 teilten sich lediglich rund 60000 Berater den Markt.

Mitglieder in den Steuerberaterkammern

Anzahl der Berater und Gesellschaften



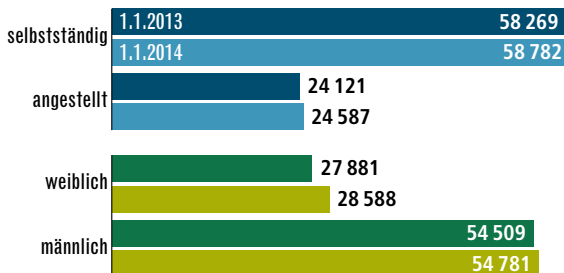
Quelle: Bundessteuerberaterkammer, Stand: 1.1.2015

Mehr Frauen, weniger Angestellte

Über 70 Prozent der Berater sind selbstständig, rund 30 Prozent agieren als Angestellte. Der Frauenanteil liegt derzeit bei 34 Prozent. Die Anzahl weiblicher Berater ist gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent gestiegen, der Anteil männlicher Berater um 0,5 Prozent.

Aufteilung der Steuerberater

Anzahl der Berater nach Gruppen



Quelle: Bundessteuerberaterkammer



Franz-Josef Wernze,
Steuerberater,
Vorstandsvorsitzender
und Firmengründer der
ETL-Gruppe mit Sitz
in Berlin und Essen

„Eine qualitativ hochwertige, vollumfängliche und persönliche Gestaltungsberatung ist unerlässlich in Zeiten zunehmender Steuerkomplexität“ – davon ist auch Mathias Hans, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater der Wirtschaftstreuhand HANS in Waghäusel, überzeugt.

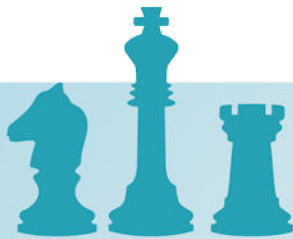
Cloud & Co. Die Digitalisierung macht vor Steuerberatern aber auch nicht halt. „Steuerberater stehen vor großen Herausforderungen: Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Steuerberater und Finanzamt geht mehr und mehr weg von der Papierwelt hin zur Cloud“, beobachtet Franz-Josef Wernze, Vorstandsvorsitzender der ETL-Gruppe. Und auch Christian Jänisch, Head of Tax bei KPMG in Frankfurt am Main, bestätigt: „Die Digitalisierung verändert das Profil des Steuerberaters. Künftig wird er auf deutlich mehr Informationen zugreifen und diese automatisiert in Echtzeit analysieren können. Auf Grundlage solcher Daten werden strategische Entscheidungen in Unternehmen getroffen.“ Einige Kanzleien nutzen den digitalen Trend inzwischen auch, um ihre Leistungen online anzubieten. Der Gang zum Steuerberater wird damit in vielen Fällen überflüssig.

Knackige Fragen. Den richtigen auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittenen Steuerberater zu finden wird für Mandanten allerdings immer schwieriger. Denn inzwischen tummeln sich fast 94000 Berater mit unterschiedlichsten Profilen in der Branche. FOCUS-MONEY hat zum zehnten Mal in Folge den Markt sondiert. Gemeinsam mit Projektleiter Ulf Hausmann, Betriebsprüfern und dem Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Leibniz Universität Hannover stellte FOCUS-MONEY die Kompetenz der Experten auf die Probe. Ein umfassender Fragenkatalog wurde an rund 10000 Steuerberater versandt. Die Prüfung der Fachfragen wurde dabei von Steuerökonom Professor Kay Blaufus von der Leibniz Universität übernommen. Mit dem umfassenden Fragebogen wurden zudem wichtige Kennzahlen der Kanzleien sowie die Fachkompetenz abgefragt (s. Methode S. 65).

Die Ergebnisse der FOCUS-MONEY-Umfrage belegen: Die an der Umfrage teilnehmenden Steuerberater sind fachlich kompetent und beherrschen ihr Terrain. Dabei definieren gute Steuerberater nicht nur neue Arbeitsfelder und finden Lücken im Gesetzes-Dschungel – sie spezialisieren sich auch auf Branchen und diverse Fachrichtungen, um der Flut der Paragraphen Herr zu werden. „Jede Branche hat ihre individuellen Anforderungen. Verfügen Steuerberater über spezielles Branchenwissen, bietet das einen echten Mehrwert für Mandanten. Das Spezialwissen erhöht dabei nicht nur die Beratungsqualität gegenüber Mandanten, es ist auch ein Garant für den langfristigen Erfolg einer Kanzlei“, erklärt ETL-Vorstand Wernze. Wer einen Steuerberater sucht, kann sich in den folgenden Listen einen ersten Überblick verschaffen (ab Seite 70 ff.).

FOCUS-MONEY stellt die 150 Top-Kanzleien vor, die mit Weitblick agieren, über Kompetenz, Fach- und Spezialwissen verfügen. Der inzwischen zum zehnten Mal in Folge durchgeführte Steuerberater-Kompetenz-Test sorgt für Transparenz im Markt und gibt Steuerzahlern Gelegenheit, sich schnell und fundiert zu orientieren. ■ ►

MARTINA SIMON



Kanzleistrategie?

Strategisches Handeln hat bei den teilnehmenden Beratern höchste Priorität. In über 80 Prozent der Fälle gibt es eine klare Kanzleistrategie mit konkreten Zielen, die allen Mitarbeitern bekannt sind.



Erfolgsbeteiligung

Beim Gehalt hört bei vielen Beratungsunternehmen die Großzügigkeit auf. Aber immerhin 50 Prozent der an der Umfrage teilnehmenden Kanzleien beteiligen ihre Angestellten am Erfolg.



Im Angebot: Beratung/Controlling

Eine umfassende Beratung der Mandanten wird in den Kanzleien großgeschrieben. Nahezu 80 Prozent der Steuerberater legen Wert darauf, ihre Mandanten – insbesondere Unternehmer – auch betriebswirtschaftlich zu beraten.

Fakten kompakt:

Der FOCUS-MONEY-Test 2015 belegt: Die an der Umfrage teilnehmenden Steuerberater beherrschen ihr Terrain – und haben die Steuern im Griff. Die Kanzleien sind verhältnismäßig groß und erfolgreich, sodass die Ergebnisse eher die „Klassenbesten“ der Branche vorstellen. Eine Auswahl der abgefragten Daten in Zahlen:



Nachwuchs/Stellen besetzen

Bei der Personalsuche tun sich viele Arbeitgeber schwer. Nur ein Viertel der Kanzleien kann freie Stellen auf Anhieb mit qualifizierten Bewerbern besetzen.

Umgang mit Fehlern?

Aus Fehlern können alle lernen. Dies ist zumindest das Motto von rund 80 Prozent der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen. Läuft etwas schief, werden in 75 Prozent der Kanzleien auch die Kollegen informiert, damit der Fehler kein zweites Mal passiert.



Familienfreundlich

Steuerberatungsgesellschaften sind besonders familienfreundliche Unternehmen. Mehr als 90 Prozent der Arbeitgeber unterstützen Mitarbeiter bei außerberuflichen Angelegenheiten wie etwa bei Kinderbetreuung, flexiblen Arbeitszeiten und Finanzplanung.

Feedback Mandanten?

Die Kommunikation mit dem Mandanten ist allen Steuerberatern sehr wichtig. Allerdings bekommen nur 50 Prozent der Kanzleien ein so klares Feedback, dass sie wissen, was der Klient von ihrer Dienstleistung hält.



Empfehlung der Kanzlei

Trotz Internet-Auftritt, Veröffentlichungen in der Presse oder Vorträgen und Seminaren werden neue Mandate in 90 Prozent der Beratungsgesellschaften über Empfehlungen vorhandener Klienten gewonnen.



Vorträge/Presse

Das Engagement von Steuerberatern, in der Fach- und Wirtschaftspresse in Erscheinung zu treten, ist eher gering. Lediglich 40 Prozent publizieren Beiträge, das Halten von Vorträgen und Seminaren ist beliebter – hier sind immerhin 66 Prozent aktiv.

Roboter statt Steuerberater?

Die Branche der Steuerberater befindet sich im Wandel. Eine klare Ausrichtung der Kanzlei ist für Berater und Mandanten wichtig. Wo geht die Zukunft hin?

Die Konkurrenz schläft nicht, sagt zumindest der Volksmund. Dieser Tatsache müssen sich auch Steuerberater zunehmend stellen. Seit Jahren steigen die Anbieterzahlen im Markt der steuerberatenden, rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Dienstleistungen. Der Wettbewerbsdruck nimmt zu. Auch wenn die guten Umsatzrenditen bei Kanzleien derzeit ein verführerisches Ruhe-kissen sind, dürfen sich Kanzleien den geänderten Wettbewerbsbedingungen und den digitalen Trends nicht verschließen.

Digitale Ära. Die Zeichen der Zeit sind eindeutig: Neben der Nutzung von Online-Buchhaltung, Homepages und sozialen Medien sind auch Online-Beratungslösungen immer mehr gefragt. Dabei ist auch die betriebswirtschaftliche Beratung ein Thema der Zukunft. Neben Prozess- und Qualitätsoptimierung über Scannen, Buchen, Archivieren und Dokumentenmanagement sowie Online-Lohnauswertungen ist auch die allgemeine Nutzung der Cloud für Steuerkanzleien ein wichtiges Thema. Die Kanzleien müssen sich an neue E-Government-Gesetze der Bundesregierung sowie weitere Digitalisierungsprozesse im Steuerrecht anpassen. Dass allerdings zu befürchten ist, dass Roboter oder Computersysteme den Steuerberater in absehbarer Zeit ersetzen, bleibt eher fragwürdig.

Komplexe Gesetze. Die Beratungsfelder für Steuerberater werden immer komplexer, auch im internationalen Bereich. Zudem zwingen ständig neue Gesetzesregelungen und Gerichtsentscheidungen zu weiteren Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen. Neben eigener regelmäßiger Fortbildung der Steuerberater müssen auch die Mitarbeiter permanent die „Schulbank“ drücken, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Nachwuchs gesucht. Allerdings tut sich die Branche der Steuerberater immer schwerer, geeignete Nachwuchskräfte für die Kanzleien zu finden. Kanzleihinhaber sind gefordert, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen, um dem demografischen Wandels Herr zu werden. Wer nicht rechtzeitig handelt, wird mit dem Problem unbesetzter Stellen und Arbeitsüberlastung kämpfen müssen.

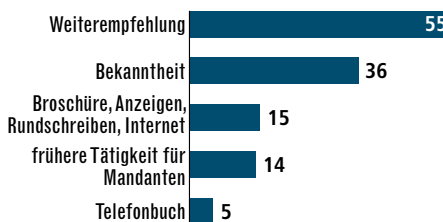
Treue Mandanten. Mandantenzufriedenheit ist das wertvollste Gut einer Steuerkanzlei. Die Mandanten (s. Kasten u.) werden aber immer anspruchsvoller. Neben einem professionellen Erscheinungsbild der Kanzlei erwarten Kunden eine auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Beratungsleistung, die zudem bezahlbar ist. Die Kommunikation mit dem Mandanten spielt eine größere Rolle – aktive Beratung, alles aus einer Hand, ist gefragt.

MEINUNG

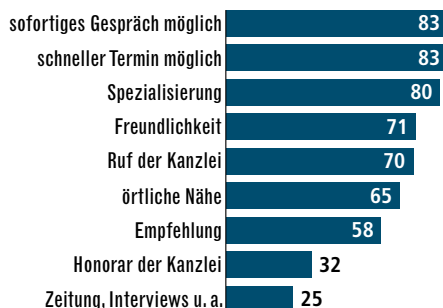
Worauf Kunden achten

Steuerberater müssen etwas tun, um ganz vorn dabei zu sein. Neben unternehmerischer Kompetenz und Weitblick sind auch strategische Positionierung, Technologieeinsatz sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtig, um die umfassenden Wünsche der Mandanten erfüllen zu können. Nur wer sich vom Markt abhebt und sich einen Namen aufbaut, wird weiterempfohlen. Laut Umfrage kommen mehr als die Hälfte der Kunden über Empfehlung und mehr als ein Drittel über die Bekanntheit der Kanzlei zum Steuerberater. Bei der Auswahl der Kanzleien orientieren sich Kunden danach, ob sie mit dem Steuerberater sofort ein Gespräch führen können oder schnell einen ersten Termin erhalten. Neben Spezialisierung und Freundlichkeit sind den Mandanten auch der Ruf der Kanzlei sowie die örtliche Nähe wichtig. Stimmen diese Eckpunkte, ist bei der Auswahl des Beraters der Preis für die Leistung nicht mehr so entscheidend.

Wie Mandanten auf Kanzleien aufmerksam werden in Prozent der Befragten, Mehrfachnennungen



Auswahlentscheidung von Mandanten in Prozent der Befragten, Mehrfachnennungen



Quelle: WW-Institut „Kanzleiführung professionell“

Quelle: WW-Institut „Kanzleiführung professionell“



Aktuelle Infos für unterwegs

Mit der App „Steuern und Recht“ (2,99 Euro) können sich Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Unternehmer über die aktuellsten Steuermeldungen schnell – auch offline – informieren. Das Tool verarbeitet Top-News verschiedener Anbieter wie etwa Datev, Juris, Haufe oder Stb-Web. Per E-Mail können Nutzer die Infos auch sofort weiterversenden.

Amtliche Ad-hoc-Meldungen



Das Bundesfinanzministerium stellt amtliche Neuigkeiten aus der deutschen, europäischen und internationalen Finanzpolitik per „News App“ gratis zur Verfügung. Die Nachrichten lassen sich jederzeit speichern oder über soziale Netzwerke wie etwa Twitter oder Facebook teilen.



Fahrtenbuch via App

Mit der GPS-unterstützten Fahrtenbuch-App von „WISO“ für 3,99 Euro gelingt die Eingabe der Fahrten zum Zielort mühelos. Nachträgliche Änderungen werden mit Datum und Uhrzeit protokolliert – damit genügen die Aufzeichnungen auch den Anforderungen des Finanzamts.

Gehalt schnell berechnen



Wer wissen will, wie viel von seinem Bruttolohn nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben übrig bleibt, greift zum „Gehaltsrechner 2015“. Die gratis Android-App berechnet auch für ein Wunschgehalt das nötige Bruttoeinkommen. So können Interessierte bei Gehaltsverhandlungen mit realistischen Werten einsteigen.

„In vielen Fällen wird es teurer“

Lothar Siemers, Partner bei PwC, über Komplexität des Steuerrechts, Zweifelsfragen bei der Abgeltungsteuer und die Novellierung der Erbschaftsteuer

FOCUS-MONEY: Um Steuerreformen ist es derzeit eher ruhig. Ex-Finanzminister Peer Steinbrück hat im März dieses Jahres allerdings einen neuen Vorstoß für ein einfacheres Steuerrecht gewagt. Ist das ein Hoffnungsschimmer für Steuerzahler?

Lothar Siemers: Es ist zu früh, dies zu beurteilen. Wünschenswert wäre mehr Entschlossenheit beim Bürokratieabbau. Zwar lässt sich eine gewisse Komplexität im Steuerrecht in einem komplexen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem nicht vermeiden, aber zuletzt ist die Rechtslage nicht einfacher, sondern immer komplizierter geworden.

MONEY: Woran liegt das?

Siemers: Das liegt an zahlreichen Neuregelungen mit umfangreichen Detailänderungen, die Steuerpflichtige nun beachten müssen.

MONEY: Welche Neuregelungen meinen Sie?

Siemers: Beispielsweise die strafbefreiende Selbstanzeige. Hier hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen deutlich verschärft. So müssen Steuerhinterzieher seit dem 1. Januar 2015 vollständige Angaben zu sämtlichen Straftaten innerhalb der letzten zehn Jahre machen, die dieselbe Steuerart betreffen – also etwa die Einkommen- oder die Umsatzsteuer. Sonst ist die Selbstanzeige unwirksam. Ähnlich umfangreiche Offenlegungspflichten galten bislang nur in besonders schweren Hinterziehungsfällen.

MONEY: Heißt das, die Selbstanzeige ist teurer geworden?

Siemers: Ja, in vielen Fällen ist sie sogar sehr viel teurer geworden. Bislang galt: Wer pro Tat mehr als 50000 Euro hinterzogen hat, musste bis 2014 einen Strafzuschlag von fünf Prozent der Hinterziehungssumme zahlen. Seit Jahresbeginn ist bereits ab einem hinterzogenen Betrag von 25000 Euro ein zehnprozentiger Zuschlag fällig, dieser steigt schrittweise an und kann bis zu 20 Prozent betragen.

MONEY: Macht die Selbstanzeige noch Sinn, oder ist von dieser künftig abzuraten?

Siemers: Es wäre die falsche Schlussfolgerung, von der Selbstanzeige abzuraten. Selbstanzeigen sind weiterhin sinnvoll, müssen nun aber sorgfältiger vorbereitet werden als bisher.

MONEY: Welche neuen Regelungen haben das Steuerrecht noch verkompliziert?

Siemers: Bei der Abgeltungsteuer hat sich in den vergangenen Monaten vieles geändert. Obwohl der Systemwechsel vor gut sechs Jahren zur Steuervereinfachung beitragen sollte, gibt es immer noch zahlreiche Unklarheiten und Zweifelsfälle, die nach und nach erst gerichtlich oder vom Gesetzgeber geklärt werden müssen.

MONEY: Welche sind das zum Beispiel?

Siemers: Der Bundesfinanzhof (BFH) muss etwa klären, ob es rechters ist, dass Anleger Werbungskosten, die im Zusammenhang mit Kapitalanlagen entstehen, nicht mehr gesondert geltend machen können. Wäre der BFH der Ansicht, der Abzug müsse gewährt werden, könnten Privatanleger Kosten für Vermögensverwaltung, Depotführung, Besuche zur Hauptversammlung oder Wertpapierkredite steuerlich wieder abziehen.

MONEY: Was raten Sie Anlegern bis zur Entscheidung?

Siemers: Kapitalanleger sollten die entsprechenden Ausgaben mit Belegen beim Finanzamt geltend machen. Lehnt das Finanzamt den Abzug der Werbungskosten ab, sollten Betroffene Einspruch einlegen mit einem Hinweis auf die beim Bundesfinanzhof anhängigen Verfahren (BFH, Az. VIII R 13/13; VIII R 18/14). Das Verfahren ruht auf Antrag so lange, bis die obersten Finanzrichter über die Fälle entschieden haben.

MONEY: Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zwingt den Gesetzgeber, die Erbschaftsteuer zu reformieren. Erste Eckpunkte des Bundesfinanzministeriums, die Privilegien für Firmenerben zu beschneiden, liegen bereits vor. Wie bewerten Sie diese?

Siemers: Die neuen Pläne sehen eine sogenannte Bedürfnisprüfung bereits bei einem Unternehmenserwerb im Wert von 20 Millionen Euro vor. Für Firmenerben, die über dieser 20-Millionen-Grenze liegen, bedeutet das, dass sie nachweisen müssen, dass die Fortführung des Unternehmens gefährdet ist, wenn die Steuerprivilegien nicht greifen. Diese Grenze erscheint recht niedrig. Damit wären weite Teile des Mittelstands von der Regelung betroffen. Das Eckpunkte-Papier lässt zudem auch weitgehend offen, wie der Erwerber die Bedürftigkeit nachweisen soll. Möglich wäre es, dass die Hälfte seines Privatvermögens bei der Ermittlung der Steuerlast auf den übertragenen Betrieb berücksichtigt wird.

MONEY: Mit welchen Folgen müssten Firmenerben rechnen?

Siemers: Es ist beispielsweise damit zu rechnen, dass nur noch Betriebsvermögen steuerlich begünstigt wird, das zu mehr als 50 Prozent dem gewerblichen Hauptzweck des Unternehmens dient. Insbesondere Unternehmen mit zugleich hohem Eigenkapital und hohem Bestand an Finanzmitteln – wie etwa Bankguthaben oder Kundenforderungen – können hierdurch erheblichen Steuerbelastungen ausgesetzt sein, da diese Finanzmittel nur bis zu zehn Prozent des Unternehmenswerts der Verschonung unterliegen sollen.

MONEY: Was raten Sie betroffenen Unternehmern?

Siemers: Auch wenn noch viele Fragen offen sind, steht eines schon fest: So attraktiv wie bisher wird die Erbschaft- und Schenkungsteuer für Firmenerben nach der Reform nicht mehr sein. Unternehmer sollten deshalb jetzt prüfen, ob eine Übertragung möglich ist und ob keine nicht steuerlichen Gründe dagegensprechen. Eine rückwirkende Regelung ist derzeit zwar nicht geplant. Dennoch sollten sich Betroffene absichern und durch entsprechende Vertragsklauseln dafür sorgen, dass eine Schenkung im Ernstfall auch widerrufen werden kann.

Lothar Siemers

Rechtsanwalt und Steuerberater,
Leiter des Bereichs Private Client Solutions
in Düsseldorf

Er ist spezialisiert auf die steuerliche Beratung von Unternehmen, vermögenden Privatpersonen und Top-Managern, Unternehmens- und Vermögensnachfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

Seit 1997 Partner bei PwC
in Düsseldorf



KLEINE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Fachspezialisierung***	Fach-berater****
KÜHN WPG StB Kanzlei ²⁾	01097 Dresden	03 51/8 02 02 88	Immob., Bau, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	11, 15
Lehleiter & Partner Treuhand AG ²⁾	01454 Radeberg	0 35 28/41 66 60	Immob., Bau, Industrie, Gewerbe	Nachfolgeberatung, Immobilien	1, 8, 11, 12, 15
Lehleiter & Partner Treuhand AG ²⁾	02625 Bautzen	0 35 91/2 70 87 90	Immob., Bau, Industrie, Gewerbe	Immobilien, Nachfolgeberatung	1, 8, 10, 11, 12, 15
Lehleiter & Partner Treuhand AG ²⁾	02826 Görlitz	0 35 81/4 84 00	Immob., Bau, Industrie, Gewerbe	Immobilien, Nachfolgeberatung	1, 8, 10, 11, 12, 15
ETL Freund & Partner GmbH ²⁾	02943 Weißwasser	0 35 76/20 70 18	Handwerker, Hotel, Gastronomie	Umsatzsteuer, KSt/EST (Untern.)	
Lucks & Lucks ²⁾	04155 Leipzig	03 41/2 31 80 20	Handwerker, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	15
Sabine Krebs StBin ²⁾	07570 Weida	03 66 03/71 79 99	Freiberufler, IT/EDV	Steuerstrafrecht, Buchhaltung, JA	
ETL felix1.de AG StBG ²⁾	10117 Berlin	08 00/33 54 91 33	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	
Adebo TaxMin GmbH	13437 Berlin	0 30/64 83 79 72	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, Steuerstrafrecht	
steueragenten.de StBG mbG ²⁾	20355 Hamburg	0 40/2 84 64 53 90	Freiberufler, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	
Möller StB ²⁾	30826 Garbsen	0 50 31/77 88 90	alle Branchen, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	
metax Frühauf StBG ²⁾	31515 Wunstorf	0 50 31/33 75	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	3
Stephan Becker ²⁾	31675 Bückeburg	0 57 22/9 06 92 04	Freiberufler, Kfz-Gewerbe	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	
Steuerwerk OWL GmbH & Co. KG StBG ²⁾	32130 Enger	0 52 24/9 10 09 30	alle Branchen	Mediation, betriebsw. Beratung	
Tölle & Melchior StB Kanzlei ²⁾	32756 Detmold	0 52 31/2 26 44	Handel, Versicherungsgewerbe	Buchhaltung, JA, Nachfolgeberatung	15
ARGENTA Mader & Peters StB ²⁾	33602 Bielefeld	05 21/13 13 99	Heilberufe, alle Branchen	ESt-Erklärungen, alle Spezialisierungen	1
HSP STEUER StbG mbH ²⁾	34125 Kassel	05 61/94 14 50	alle Branchen	alle Spezialisierungen, betriebsw. Beratung	8, 11
Rita Wogener, Ute Mertens ²⁾	40213 Düsseldorf	02 11/8 28 95 05	alle Branchen	alle Spezialisierungen	
Stürcke & Blume ²⁾	40549 Düsseldorf	02 11/3 02 01 40	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Weise StB Partnerschaft mbB ²⁾	40549 Düsseldorf	02 11/95 95 90 90	Ärzte, Zahnärzte, Handel	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
holler & holler StBG mbH ²⁾	42555 Velbert	0 20 52/9 53 50	Freiberufler, Architekten	Nachfolgeberatung, betriebsw. Beratung	11
Franz Porten StBG ²⁾	45701 Herten	02 09/36 15 80	Handwerker, Freiberufler	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	13
Andrea Flesch StBG ²⁾	46145 Oberhausen	02 08/94 14 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	
metax W. Oskar Richter StB ²⁾	47228 Duisburg	0 20 65/96 03 90	Freiberufler, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Annegret Hewing ²⁾	48565 Steinfurt	0 25 51/8 63 98 10	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Nachfolgeberatung, ESt-Erklärungen	11, 15
AUDACIA GmbH & Co. KG StBG ²⁾	50672 Köln	02 21/9 12 46 40	Heilberufe, Gemeinnützigk., Stift.gen	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	15
Annette Ollig StB Kanzlei ²⁾	50823 Köln	02 21/3 55 03 20	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	1–14
ADVISA NHP StBG mbH ²⁾	50996 Köln	02 21/93 55 21 60	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 6, 8, 13, 15
Stefan Arndt ²⁾	53129 Bonn	02 28/91 17 30	Immobilien, Bau, Handel	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	
Hermanns Steuerkanzlei ²⁾	53773 Hennef	0 22 42/91 38 00	Heilberufe, Handel	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Patrick Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH) ²⁾	55593 Rüdesheim	06 71/92 89 95 10	alle Branchen, Ärzte, Zahnärzte	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
WPW GmbH WP StBG ³⁾	59302 Oelde	0 25 22/9 34 90	Industrie, Gewerbe, Biotech/Pharma	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg., europ. StR	1, 15
Tanja Groß StBin ²⁾	60431 Frankfurt am Main	0 69/53 05 55 33	alle Branchen, Handel	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	
Antje Poppe ²⁾	61348 Bad Homburg	0 61 72/13 97 10	Freiberufler, Heilberufe	KSt/EST (Untern.), Buchhaltung, JA	10
Ralf Bentz Steuerkanzlei ²⁾	63454 Hanau	0 61 81/2 77 60	IT/EDV, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	6, 13, 15
Renner StB ²⁾	67065 Ludwigshafen	06 21/5 79 25 06	Handwerker, Industrie, Gewerbe	betriebsw. Beratung, Testamentsvollstreckung	10
Tobias Bohn, StB ²⁾	68766 Hockenheim	0 62 05/2 04 45 90	Handwerker, Heilberufe	KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	15
Homburger & Kollegen StBG mbH ²⁾	69115 Heidelberg	0 62 21/3 27 07 20	Freiberufler, Handwerker	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
metax Bay Hansjörg ²⁾	71263 Weil der Stadt	0 70 33/28 02	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Anesi Iris StBin ²⁾	71282 Hemmingen	0 71 50/9 19 76 90	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	
Götzberger Kanzlei ²⁾	71364 Winnenden	0 71 95/5 99 48 45	Industrie, Gewerbe, Freiberufler	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg., europ. StR	1, 15
Schleehuber & Haug GmbH & Co. KG ²⁾	71735 Eberdingen-Nussd.	0 70 42/1 35 48	Handwerker, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	
JRH Wir.-Treuhand GmbH & Co. KG ²⁾	73728 Esslingen	07 11/3 10 59 80	Kfz-Gewerbe, Ärzte, Zahnärzte	Vertragsgestaltung, betriebsw. Beratung	15
Michael Huber StB ²⁾	78048 Vill.-Schwenningen	0 77 21/88 65 30	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	11
Albiez & Geiger StB PartG mbB ²⁾	79713 Bad Säckingen	0 77 61/9 26 97 45	Freiberufler, Handwerker	ESt-Erklärungen, Buchhaltung, JA	1
Dipl.-Kfm. Dirk Nayda Steuerkanzlei ²⁾	79822 Titisee-Neustadt	0 76 51/93 55 70	Heilberufe, Hotelbr., Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	11, 15
ECOVIS BLB ²⁾	84028 Landshut	08 71/96 21 60	Land-, Forstwirtschaft, Handel	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	
metax Beck Thomas ²⁾	88677 Markdorf	0 75 44/9 59 90	Heilberufe, Hotel, Gastronomie	betriebsw. Beratung, KSt/EST (Untern.)	15
Heiko Brand StB ²⁾	89522 Heidenheim	0 73 21/27 71 90	Industrie, Gewerbe, Handel	KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	15
HS Medicur GmbH StBG ²⁾	90443 Nürnberg	09 11/9 29 23 10	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, ESt-Erklärungen	

*Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****1 internationales Steuerrecht; 2 Zölle und Verbrauchssteuern; 3 Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e. V.); 4 Controlling und Finanzwirtschaft; 5 internationale Rechnungslegung (DStV e. V.); 6 Mediation (DStV e. V.); 7 Rating (DStV e. V.); 8 Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e. V.); 9 Sanierung und Insolvenzverwaltung; 10 Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e. V.); 11 Unternehmensnachfolge (DStV e. V.); 12 Unternehmensnachfolge; 13 Vermögensfinanzplanung (DStV e. V.); 14 Vermögensgestaltung (DWSt e. V./Uni Freiburg); 15 sonstige Fachberater



Vordenken und Nachrechnen. Ein Unternehmer muss wissen, was in Zukunft verdient werden kann und welche Steuern anfallen“

Tobias R. Bohn, Dipl.- Betriebswirt (BA), Steuerberater bei der Steuerkanzlei Bohn in Hockenheim



„Die Wege zum Erfolg sind individuell. Nur ein eingespieltes Team, das offen und verschwiegen ist, unterstützt Mandanten optimal“

Tanja Groß, Steuerberaterin in Frankfurt am Main



„Das ernsthafte und tiefe Interesse für das Geschäft des Mandanten unterscheidet den Standard- vom Top-Berater“

Marco Sell, Steuerberater, Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung bei der Kanzlei HSP STEUER in Kassel

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für den Erfolg unserer Mandanten“

Frank Möller, Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater bei der Kanzlei Steuerberater Möller in Garbsen



„Zukunft erfolgreich planen – dafür nehmen wir uns Zeit!“

Heiko Brand, Steuerberater bei der Steuerkanzlei Brand in Heidenheim

MITTLERE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
MDS MÖHRLE POSCHINGER & Partner mbB ³⁾	10117 Berlin	0 30/2 26 28 80	Handel, Heilberufe	KSt/EST (Unter.), Umwandlungsrecht	
Dr. Knabe GmbH StBG ²⁾	14469 Potsdam	03 31/2 01 21 90	alle Branchen, Immobilien, Bau	Immobilien, intern. Steuerg./europ. StR	1
SEB StBG mbH ²⁾	17036 Neubrandenburg	03 95/76 96 20	Handel, Banken, Finanzdienstleister	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Tutas, Kruse & Partner StBG ²⁾	27472 Cuxhaven	0 47 21/5 08 20	alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8
SEB StBG mbH ²⁾	27793 Wildeshausen	0 44 31/95 57 10	Handel, Versicherungsgewerbe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Peters & Partner GmbH WPG/StBG ³⁾	30175 Hannover	05 11/85 03 02 60	Industrie, Gewerbe, Apotheken	KSt/EST (Unter.), alle Spezialisierungen	1, 11
HSP STEUER Henniges, Schulz & Partner StBG ²⁾	30655 Hannover	05 11/39 96 40	alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	3, 8, 10, 11
Zahlmann Klose Nolting StBG ²⁾	32584 Löhne	0 57 31/86 68 00	alle Branchen, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, Nachfolge	8 11, 15
HWP Hinrichs Wiedeking Partner GbR ²⁾	32756 Detmold	0 52 31/9 23 70	Industrie, Gewerbe, Gemeinnütz., Stift.gen	alle Spezialisierungen, Buchhaltung, JA	1, 8, 15
Mader & Peters GmbH WP-/StBG ³⁾	33602 Bielefeld	05 21/98 24 10	Industrie, Gewerbe, Nahrungsm.industrie	KSt/EST (Unter.), alle Spezialisierungen	1, 11
metax Steuerberater Martin Arit ²⁾	35274 Kirchhain	0 64 22/9 38 40	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	13
Köhler Rettemeier StBG mbH & Co Kg ²⁾	35606 Burgsolms	0 64 42/9 34 70	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
HSP STEUER Sell & Partner StBG ²⁾	36251 Bad Hersfeld	0 66 21/40 08 70	alle Branchen	alle Spezialisierungen, betriebsw. Beratung	3, 8, 11
Deist StB GmbH ²⁾	36433 Bad Salzungen	0 36 95/69 61 10	Handwerker, Handel	Nachfolge, Buchhaltung, JA	11
Schuber & Partner StBG ²⁾	38820 Halberstadt	0 39 41/5 66 30	Immobilien, Bau, Land-, Forstwirtschaft	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	11, 15
metax Engel & Paschhoff RA & StB PartG mbB ²⁾	42115 Wuppertal	02 02/61 27 53 00	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Vertragsgestaltung, Nachfolge	15
Stüttgen & Partner GbR WP StB RAE ²⁾	42697 Solingen	02 12/26 78 80	Industrie, Gewerbe, Freiberufler	KSt/EST (Unter.), Sanierung, Insolvenz	1, 8, 13, 15
falck mohrmann & partner ²⁾	44651 Herne	0 23 25/9 36 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	11, 15
VPmed Karch & Kuhnert Partn. mbB StBG ²⁾	47799 Krefeld	0 21 51/8 53 90	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Nachfolge	15
metax Martin Stüwe & Andreas Langehaneberg ²⁾	48155 Münster	02 51/48 82 20	Ärzte, Zahnärzte, Land-, Forstwirtschaft	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Dipl.-Ing. Holger Meyer StB ²⁾	49163 Bohmte	0 54 71/9 73 70	Land-, Forstwirtschaft, alle Branchen	EST-Erklärungen, Buchhaltung, JA	7
ETL Günter Meyer & Partner GmbH	50933 Köln	02 21/9 58 42 10	Handwerker, Handel	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	4, 15
Henze Enders & Partner ²⁾	50935 Köln	02 21/9 97 50	Industrie, Gewerbe, Handel	Nachfolge, KSt/EST (Unter.)	15
S/H/G StB, RA, WP ²⁾	50999 Köln	0 22 36/8 80 90	Ärzte, Zahnärzte, Immobilien, Bau	betriebsw. Beratung, Immobilien	15
ETL Bender & Kollegen GmbH StBG ²⁾	52428 Jülich	0 24 61/9 78 10	Heilberufe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Becker & Becker ²⁾	55116 Mainz	0 61 31/21 65 20	Handwerker, Energie-/Wasserv.	betriebsw. Beratung, Nachfolge	8, 11
Helmut Kieserling WP/Stb ²⁾	58739 Wickede (Ruhr)	0 23 77/7 87 40	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
metax Passmann PartnerschaftG mbB StBG ²⁾	59423 Unna	0 23 03/25 15 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
deimel GmbH & Co. KG StBG ²⁾	59557 Lippstadt	0 29 41/9 71 70	Handwerker, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	
Edelmann & Partner StBG, PartG mbB ²⁾	60594 Frankfurt a. Main	0 69/6 86 05 90	Immobilien, Bau, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	8
Klaus + Partner WP, StB, RA ²⁾	63263 Neu-Isenburg	0 61 02/7 11 70	Gemeinnützigkeit, Stiftungen, Handel	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	11, 15
Lucks & Lucks ²⁾	63741 Aschaffenburg	0 60 21/3 46 10	Handwerke, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	15
ETL Theurer & Kollegen GmbH ²⁾	68163 Mannheim	06 21/12 65 70	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Nachfolge, KSt/EST (Unter.)	
shp Scheffner & Hoffmann StBG ²⁾	69115 Heidelberg	0 62 21/75 11 60	Industrie, Gewerbe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, intern. Steuerg./europ. StR	1, 10
Kanzlei Maier ²⁾	70372 Stuttgart	07 11/95 55 00	Freiberufler, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Beck Schick Lauk StBG ²⁾	70372 Stuttgart	07 11/9 54 88 80	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
metax Weiss Teuchert Beck Bräunling StBG ²⁾	70372 Stuttgart	07 11/5 49 95 40	Heilberufe, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	
metax Stuhlmüller Pfofe & Partner mbB StB-, RA ²⁾	70839 Gerlingen	0 71 56/43 62 20	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	11, 15
Gerhard Kuntz & Koll. WP/StB ²⁾	76829 Landau	0 63 41/9 22 90	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	
Nickert Kanzlei GbR ²⁾	77654 Offenburg	07 81/93 24 70	Industrie, Gewerbe, Handel	Buchhaltung, JA, Sanierung, Insolvenz	15
STEUERrat Himmelsbach & Partner StBG ²⁾	78054 Vill.-Schwenningen	0 77 20/99 35 80	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, Finanz-, Vermögensplanung	15
Albiez & Geiger PartG StBG mbB ²⁾	79686 Hasel	0 77 62/5 11 30	Handwerker, Industrie, Gewerbe	intern. Steuerg./europ. StR, JA	1, 15
metax Renate Krueger ²⁾	86150 Augsburg	08 21/34 65 90	Ärzte, Zahnärzte, Handel	Nachfolge, Buchhaltung, JA	
Girmscheid & Partner ²⁾	90552 Röthenb./Nürnb.	09 11/9 58 89 40	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	Immobilien, alle Spezialisierungen	1
ECOVIS BLB Regensburg ²⁾	93053 Regensburg	09 41/79 96 90	alle Branchen, Land-, Forstwirtschaft	alle Spezialisierungen, Nachfolge	15
ECOVIS BLB StBG mbH ²⁾	96450 Coburg	0 95 61/8 83 20	Ärzte, Zahnärzte, Handel	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	7
HSP STEUER Armin F.Schiehser GmbH ²⁾	97816 Lohr am Main	0 93 52/80 06 80	alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	7, 15
Bertsch-Rapp-Lurz Partnerschaft ²⁾	97980 Bad Mergentheim	0 79 31/9 03 10	Handwerker, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unter.)	8, 11
BVS Bauer Volkert Schillinger & Partner ²⁾	97980 Bad Mergentheim	0 79 31/90 95 16	alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
MSC Schwarzer Albus GmbH WPG StBG RAQ ²⁾	99084 Erfurt	03 61/60 02 50	öffentl. U./Komm., Energie-/Wasserv.	KSt/EST (Unter.), intern. Steuerg./europ. StR	1

*Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben): JA = Jahresabschluss; ****1 Internationales Steuerrecht; 2 Zölle und Verbrauchssteuern; 3 Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e. V.); 4 Controlling und Finanzwirtschaft; 5 internationale Rechnungslegung (DStV e. V.); 6 Mediation (DStV e. V.); 7 Rating (DStV e. V.); 8 Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e. V.); 9 Sanierung und Insolvenzverwaltung; 10 Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e. V.); 11 Unternehmensnachfolge (DStV e. V.); 12 Unternehmensnachfolge; 13 Vermögensfinanzplanung (DStV e. V.); 14 Vermögensgestaltung (DStV e. V./Uni Freiburg); 15 sonstige Fachberater

„Unternehmer wollen sich mit ihrem Unternehmen beschäftigen und nicht mit einer sich stetig ändernden Steuergesetzgebung“



Frank Scheffner, Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht und Partner bei shp Scheffner & Hoffmann in Heidelberg

„Als Spezialisten für Heilberufe sehen wir uns als finanzielle Lebensberater mit dem Ziel, unsere Mandanten nicht nur zufriedenzustellen, sondern sie auch zu begeistern“



Claudia Himmelsbach, Steuerberaterin, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Fachberaterin für Heilberufe bei Himmelsbach & Partner in Villingen-Schwenningen

„Wir schauen mit unseren Kunden durch die Windschutzscheibe – statt in den Rückspiegel: aktive und zukunftsgerichtete Beratung statt Verwaltung der Vergangenheit“



„Seit 50 Jahren verbinden wir fachliches Know-how mit persönlichem Engagement“

Doris Golombek, Steuerberaterin, Geschäftsführende Partnerin bei der Kanzlei BVS Bauer Volkert Schillinger und Partner in Bad Mergentheim

„Bei einer weitgehend standardisierten Leistung macht der Mensch, der die Leistung erbringt, den Unterschied aus“



Cornelius Nickert, Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht bei der Kanzlei Nickert in Offenburg

Martin Lurz, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steuerberater und Partner bei Bertsch-Rapp-Lurz Partnerschaft in Bad Mergentheim



GROSSE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
ETL ADHOGA StBG AG ²⁾	10117 Berlin	0 30/22 64 11 11	Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	1, 12, 15
KPMG AG WPG ³⁾	10785 Berlin	0 30/2 06 80	alle Branchen	alle Spezialisierungen	alle
Ebner Stolz ³⁾	20459 Hamburg	0 40/37 09 70	alle Branchen	alle Spezialisierungen	1
INTAX Hanseatische StBG mbH ²⁾	22525 Hamburg	0 40/8 53 11 70	Handel, Freiberufler	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	„8, 15
MDS MÖHRLE Partnerschaft mbB ³⁾	22769 Hamburg	0 40/85 30 10	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	Immobilien, Nachfolge	1, 11
Flick GmbH WPG StBG ³⁾	26603 Aurich	0 49 41/6 00 10	Handel, Freiberufler	Buchhaltung, JA, Konzernrechnungslegung	7
Treuhand Hannover GmbH StBG ²⁾	30519 Hannover	05 11/83 39 00	Apotheken, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	10, 11, 15
Wortmann & Partner & Co. KG ²⁾	33378 Rheda-Wiedenbr.	0 52 42/9 28 80	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	1
BPP Becker Patzelt Pollmann ²⁾	33602 Bielefeld	05 21/96 68 50	Industrie, Gewerbe, Gemeinnütz., Stift.gen	betriebsw. Beratg., Nachf.	1, 6, 8, 10, 11, 12, 15
HLB Dr.Stückmann & Partner ³⁾	33602 Bielefeld	05 21/29 93 00	Industrie, Gewerbe, Handel	alle Spezialisierungen	1
Tomik+Partner mbB WPG StBG ²⁾	33790 Halle (Westf.)	0 52 01/8 16 60	alle Branchen	Buchhaltung, JA, Nachfolge	1
Köhler I Rettemeier ²⁾	35390 Gießen	06 41/46 09 73 10	Industrie, Gewerbe, alle Branchen	Nachfolge, Buchhaltung, JA	15
metax Vesting Gerhardt WP/StB/RA ²⁾	37073 Göttingen	05 51/49 80 10	Apotheken, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
trilling hellmann, Steuerberater ²⁾	40479 Düsseldorf	02 11/17 21 90	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
KBHT Kalus + Hilger WP/StB/RA ²⁾	41460 Neuss	02 13/19 24 30	Industrie, Gewerbe, Medien, Verlag	Buchhaltung, JA, intern. Steuerg./europ. StR	1, 15
audalis Kohler Punge & Partner ³⁾	44139 Dortmund	02 31/2 25 55 00	Industrie, Gewerbe, Handel	Nachfolge, intern. Steuerg./europ. StR	1, 8, 11, 15
Huseman & Partner ²⁾	44269 Dortmund	02 31/5 41 10	Industrie, Gewerbe, Handel	Steuerstrafrecht, Umwandlungsrecht	1, 7, 9, 11
WIR Treuhand GmbH WPG ²⁾	45219 Essen	0 20 54/9 28 08	Industrie, Gewerbe, IT/EDV	Umwandlungsrecht betriebsw. Beratung	8
MIZ GmbH StBG ²⁾	45219 Essen	0 20 54/9 28 01	Handwerker, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	8
Trimborn, Tackenberg & Partner GbR ²⁾	46145 Oberhausen	02 08/69 05 90	alle Branchen, Handwerker	alle Spezialisierungen, Buchhaltung, JA	
Steffen & Partner ²⁾	46399 Bocholt	0 28 71/27 57 50	Handel, Immobilien, Bau	Sanierg., Insolvenz betriebsw. Beratung	11, 6, 15
Lemkens & Lemkens StB PartG mbB ²⁾	46509 Xanten	0 28 01/77 10 77	Handwerker, Handel	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8
Romberg & Partner ²⁾	47058 Duisburg	02 03/30 53 60	alle Branchen, Freiberufler	betriebsw. Beratung, alle Spezialisier.gen	11, 15
HMK Dipl.-Kfm. Hans M. Klein & Partner mbB ²⁾	50667 Köln	02 21/20 20 00	alle Branchen	alle Spezialisierungen	8
Laufenberg Michels & Partner mbB ²⁾	50739 Köln	02 21/9 57 49 40	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	
GDS – Köln KG StBG ²⁾	50996 Köln	02 21/8 00 47 40	alle Branchen, Ärzte, Zahnärzte	alle Spezialisierungen, Steuerstrafrecht	
Wilde & Partner mbB, StB, WPRA ²⁾	51429 Berg, Gladbach	0 22 04/95 01 47	Ärzte, Zahnärzte, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Wotax StBG mbH ²⁾	52070 Aachen	02 41/92 04 20	Handel, Heilberufe	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	7, 8, 15
DHPG ²⁾	53113 Bonn	02 28/81 00 00	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	1, 3, 8, 11
Werner Kleine ²⁾	53115 Bonn	02 28/9 13 99 70	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	betriebsw. Beratung, Nachfolge	15
PMPG Pies, Martinet & Partner ²⁾	53332 Bornheim	0 22 22/9 40 10	Handel, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 8, 15
Dr. Schmidt und Partner ²⁾	56068 Koblenz	02 61/3 00 90	Apotheken, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	8, 11
Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG ²⁾	56073 Koblenz	02 61/4 46 60	Immobilien, Bau, Personen-, Güterverkehr	Immobilien, Konzernrechnungslegung	1
Hilger, Neumann & Partner ²⁾	56626 Andernach	0 26 32/9 65 40	Immobilien, Bau, Medien, Verlagsw.	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 9, 11, 15
NAUST HUNECKE und Partner mbB ²⁾	58636 Iserlohn	0 23 71/7 74 60	Industrie, Gewerbe, Handel	KSt/EST (Untern.), betriebsw. Beratung	1, 2, 15
PricewaterhouseCoopers AG WPG ³⁾	60327 Frankfurt a.M.	0 69/9 58 50	alle Branchen	alle Spezialisierungen	alle
ETL Litz & Kollegen GmbH ²⁾	66564 Ottweiler	06 82/49 31 60	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
BKB + Kollegen GmbH ²⁾	67346 Speyer	0 62 32/6 74 90	alle Branchen, öffentl. Unt., Kommunen	alle Spezialisierungen, Steuerstrafr.	8, 10, 11, 15
HANS Wirtschaftstreuhand- u. StBG mbH ²⁾	68753 Waghäusel	0 72 54/9 29 00	alle Branchen, Heilberufe	alle Spezialisierungen Nachfolge	8, 10, 11
Lehleiter + Partner Treuhand AG ²⁾	74172 Neckarsulm	0 71 32/96 80	Freiberufler, Industrie, Gewerbe	Buchhaltg., JA, KSt/EST (Untern.)	1, 2, 8, 10, 12, 15
Schauer, Häffner & Partner ²⁾	74918 Angelbachtal	0 72 65/9 12 20	Industrie, Gewerbe, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Nachfolge	8, 10, 15
KÜHN WP- u. StB Kanzlei ²⁾	75378 Bad Liebenzell	0 70 52/9 29 80	IT/EDV, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	11, 15
Kanzlei Wangler GmbH & Co. KG ²⁾	76135 Karlsruhe	07 21/98 55 90	Imobilien, Bau, IT/EDV	KSt/EST (Untern.), Finanz-, Vermögensplanung	13
Kopp, Oesterle & Tischler Partnersch. StBG ²⁾	76437 Rastatt	0 72 22/9 52 70	Handwerke, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen	1, 7, 10, 11, 15
Himmelsbach & Sauer GmbH StBG WPG ²⁾	77960 Seelbach	0 78 23/9 49 70	Industrie, Gewerbe, Hotel, Gastronomie	Buchhaltg., JA, Finanz-/Vermögensplang.	1, 7, 15
TSO TAX Winterhalter & Kollegen StBG mbH ²⁾	79423 Heitersheim	0 76 34/5 11 40	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, Vertragsgestaltung	11, 15
dr. schauer beraten. und steuern. ²⁾	82418 Murnau/Staffelsee	0 88 41/67 69 70	Heilberufe, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8, 15
SWMP WP StB GbR ²⁾	86153 Augsburg	08 21/5 43 37 80	Industrie, Gewerbe Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	8, 11
Sonntag & Partner ³⁾	86159 Augsburg	08 21/57 05 80	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	intern. Steuerg./europ. StR, Vermögensber.	1, 8, 15
WW+KN Wagner Winkler & Kollegen GmbH ³⁾	93059 Regensburg	09 41/58 61 30	Industrie, Gewerbe, Handel	KSt/EST (Untern.), Umsatzsteuer	1

*Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****1 internationales Steuerrecht; 2 Zölle und Verbrauchssteuern; 3 Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e. V.); 4 Controlling und Finanzwirtschaft; 5 internationale Rechnungslegung (DStV e. V.); 6 Mediation (DStV e. V.); 7 Rating (DStV e. V.); 8 Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e. V.); 9 Sanierung und Insolvenzverwaltung; 10 Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e. V.); 11 Unternehmensnachfolge (DStV e. V.); 12 Unternehmensnachfolge; 13 Vermögensfinanzplanung (DStV e. V.); 14 Vermögensgestaltung (DVWS e. V./Uni Freiburg); 15 sonstige Fachberater



„Der Wettbewerb der Zukunft wird nicht durch Paragraphen entschieden. Sondern immer durch Menschen!“

Volker Seipp, Diplom-Finanzwirt, Steuerberater, Fachberater für internationales Steuerrecht und Partner bei PMPG Pies, Martinet & Partner in Köln



„Gegensteuern statt gegen Steuern!“

Jens Hellmann, Steuerberater bei der Kanzlei Trilling Hellmann in Düsseldorf

„Bei den komplexen wirtschaftsrechtlichen Zusammenhängen hält am besten ein Ansprechpartner die Fäden in der Hand“



Dr. Markus Emmrich, Steuerberater bei Ebner Stolz in Hamburg



„Wirtschaftlichkeit vor Steuer-optimierung – entscheidend ist, was für den Mandanten unter dem Strich übrig bleibt“

Holger Fessler, Steuerberater, staatl. gepr. Betriebswirt, CFP und Partner bei der Kanzlei Wangler in Karlsruhe



„Eine qualitativ hochwertige, vollumfängliche und persönliche Gestaltungsberatung ist unerlässlich in Zeiten zunehmender Steuerkomplexität“

Mathias Hans, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater bei der Kanzlei HANS in Waghäusel

„Nur wenn wir unsere Mandanten verstehen, begreifen, was ihnen wichtig ist, können wir optimal beraten und einen Unterschied machen“

Anke Bueker, Dipl.-Betriebswirtin, Steuerberaterin, Partnerin, Fachberaterin für Unternehmensnachfolge bei Steffen & Partner in Bocholt

